Nachtrag.

Herbst 1905. Frühjahr 1906.

Aepfel.

Paradies-Unterl. 1j. 2j. B. | Doucin-Unterl. 1j.

Weisser Klarapfel (durchsichtiger Sommerapfel). Frucht mittelgross bis gross, weissgelb, von herrlichem Aussehen und recht gutem Geschmack. Aeusserst früh- und reichtragend, reift Ende Juli. Baum wüchsig, anspruchslos und unempfindlich. Einer der besten und leichtverkäuflichsten Frühäpfel.

1j. 1j. **Jakob Lebel.** Frucht gross, kreisförmig, abgeplattet, citronengelb, lebhaft rot marmoriert. Fleisch weiss, zart, sehr saftreich, erster Qualität. Baum fruchtbar, robust. Bemerkenswert durch seine üppige Belaubung.

1j. 1j. **Adersleber Calvill.** Frucht ähnelt in Farbe, Geschmack und Schönheit sehr dem weissen Wintercalvill, von dem er ein Sämling ist. Der Baum ist jedoch von grösserer Anspruchslosigkeit auf Lage und Boden, dabei früh- und reichtragend.

Neuheit:

1j. 2j. B. P. Sp. | 1j. 2j. B. P. Sp.

Ernst Bosch. Frucht mittelgross, sehr regelmässig eiförmig, glänzend hellgelb, ohne jede Röte. Fleisch weiss, zart, sehr saftreich und angenehm gewürzt, ersten Ranges, reift im Oktober und hält sich bis Februar. Baum von nur mittelmässigem gedrungenem Wuchs, sehr gesund, ähnlich der Ananas-Reinette, von der er abstammt. Sehr bemerkenswert, sowohl durch seine jährliche reiche Tragbarkeit, als durch die vollkommene Entwickelung sämmtlicher Früchte, die in Büscheln erscheinen. Im Sommer

und Herbst bilden die stets reich mit gelben Früchten behangenen Bäume eine wahre Zierde. 1jährige Veredelungen per Stück 0.80 M. 2jährige B. P. Sp. per Stück 1.50 Mark.

Birnen.

1j. 2j. P. **Doktor Jules Guyot.** Frucht gross, länglich, beulig, abgestumpft, strohgelb, karminrot gepeitscht, und marmoriert. Fleisch fein, schmelzend, saftreich, aromatisch, erster Qualität. Reife zweite Hälfte August, etwa 8—10 Tage vor Williams Christbirne. Baum wüchsig auf Wildling und sehr fruchtbar.

1j. 2j. P. **Doppelte Philippsbirne.** Frucht gross, kegelförmig, strohgelb, bisweilen leicht rot verwaschen. Fleisch sehr schmelzend, saftig und gewürzt. Reift im Oktober. Baum äusserst fruchtbar, von mässigem Wuchs auf Quitte und gesund. Wegen ihrer Aehnlichkeit mit Diels Butterbirne wird die Sorte vielfach frühe Diels Butterbirne genannt, leidet aber nicht wie diese an Fusicladium.

1j. 2j. P. **Lelectier.** Frucht gross bis sehr gross, pyramidenförmig, goldgelb mit fahlen Punkten gezeichnet. Fleisch weiss, fein schmelzend, sehr saftig, süss von erhabenen und gewürztem Geschmack. Reife Dezember. Baum sehr wüchsig, gesund und fruchtbar.

1j. 2j. P. Sp. **Olivier de Serres.** Frucht ziemlich gross, apfelförmig, einfarbig fahl zitronengelb mit goldigem Rost, teils gefleckt, teils überzogen. Fleisch weiss, fein, sehr schmelzend, saftig, sehr süss und kostbar gewürzt, allererster Qualität. Baum von gutem Wuchs auf Quitte und fruchtbar, weniger empfindlich als die Winterdechantsbirne Eine der besten Winterbirnen.

Neuheit:

1j. 2j. P. Sp. **Späte von Ninove.** Frucht gross, regelmässig, konisch, etwas gebaucht, fahlgelb, später dunkelgelb, an der Sonnenseite schön rot verwaschen. Fleisch halbfein, abknackend, saftig, von erfrischendem Geschmack. Reife März bis Mai. Baum starkwüchsig robust und sehr gesund. Eine anspruchslose späte Winterbirne, deren Früchte noch im Freien ausreifen, neue Sorte, die aus dem belgischen Städtchen Ninove herstammt. 1j. Veredelungen, pr. St. 1.— M., 2j. P. Sp. pr. St. 1,50 M.

Pfirsiche.

1j. 1j. B. 1j. Sp. **Hales Frühe.** Frucht mittelgross, kreisförmig, sehr schön koloriert. Fleisch sehr fein, erster Qualität. Reift Ende Juli, Anfang August. Baum von gutem Wuchs, sehr fruchtbar und widerstandsfähig.

1j. 1j. B. **Proskauer Pfirsich.** Frucht mittelgross, an den Seiten etwas abgeplattet, braunrot. Fleisch weiss, fein saftig. Reift Ende August. Baum sehr widerstandsfähig, wüchsig und gesund. Eine neue deutsche Züchtung, besonders für rauhe Lagen, wo die französischen Pfirsiche nicht mehr gedeihen, zu empfehlen.

1j. 1j. Sp. **Leopold I.** Frucht gross bis sehr gross, regelmässig, rot marmoriert und punktiert auf gelblichem Grunde. Fleisch fest, schmelzend, saftreich, süss und gewürzt. Reife Mitte bis Ende September. Baum wüchsig und gesund, verlangt Südost- oder Südwand, blüht sehr reich, vorteilhaft für den Massenanbau.

Nectarinen.

1j. 1j. Sp. **Lord Napir.** Frucht mittelgross bis gross, kreisförmig, weisslich gelb, an der Sonnenseite prachtvoll, glänzend dunkelrot gefärbt. Fleisch sehr fein, hervorragend schmelzend und saftig, süss und gewürzt. Reife Ende August. Baum wüchsig, sehr fruchtbar, sehr schöne, ausgezeichnete englische Nectarine für gute Lage.

Kirschen.

Neuheit:

1j. 1—2j. B. **Kochs verbesserte Ostheimer Weichsel.** Frucht ähnlich der alten Ostheimer Weichsel aber bedeutend grösser. Baum tragbar und mit stärkerem Holz. 1jähr. Veredelung per St. M. 1.— 1—2j. B. per St. 1.50 M.

Stachelbeeren.

Neuheit:

Honings Früheste. Mittelgross, gelb, schwach behaart. Dünnschalig, sehr wohlschmeckend. Wegen ihrer ausserordentlich frühen Reife, Schönheit und Transportfähigkeit zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

2j. Pflanzen per St. 0.80 M.	10 St. 6.— M.	100 St. 40.— M.
3j. „ „ „ 1.— „	10 „ 8.— „	100 „ 60.— „

Stachelbeer-Neuheit

„Hönings Früheste“.

Von hervorragenden Beerenobstkennern als Zukunftssorte I. Ranges bezeichnet. Höchste Bodenrente für Beerenobstculturen in der Nähe grösserer Städte. **Die früheste aller Stachelbeersorten.** In vielen Fachblättern des In- und Auslandes lobend beschrieben.

Reift 8—12 Tage früher wie Yellow Lion und Sulphur Early. Liefert enorme Erträge, ist mittelgross bis gross, hat schönes goldgelbes Aussehen und ist von sehr feinem Geschmack. Platzt bei Regenwetter nicht und fällt bei Hitze nicht ab.

Stachelbeer-Neuheit „Hönings Früheste“.

Auszeichnung für „Hönings Früheste“ Rosenausstellung Düsseldorf 1902 Ehrendiplom. Fruchtausstellung Drill-Hall London, 8. Juli 1902 lobende Anerkennung der Königl. Gartenbaugesellschaft. Hannover 18.—23. Juni 1903 I. Preis und Geldpreis der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Abteilung: Obstbau. August 1903 Wertzeugnis I. Klasse des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Düsseldorf 1904 18.—25. Juni Ehrenpreis, Goldene Medaille.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Elmar Schmitz-Hübsch
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)